

Neues SKP-Projekt

Nachtwanderer für Singen: Wer macht mit?

Die Singener Kriminalprävention (SKP) plant für Singen das Projekt Nachtwanderer (NW). Erfolgreiche Vorreiter sind hier bereits zahlreiche deutsche Städte.

Nachtwanderer kann man da antreffen, wo Jugendliche unterwegs sind, zum Beispiel an öffentlichen Plätzen und Bushaltestellen. NW werden angesprochen – und sie können antworten. Sie greifen nicht ein, sie sind einfach präsent, vermitteln und stellen sich für Gespräche zur Verfügung, nur im Notfall verständigen sie Hilfe.

Die NW begeben sich nie in Gefahr, sind keine Sozialarbeiter und keine Polizisten. Nachtwanderer sorgen schon alleine durch ihre Anwesenheit für eine Steigerung des Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum. Sie sind in Gruppen aus vier Personen abends und nachts in der Stadt unterwegs, man erkennt sie an ihren auffälligen Westen.



Nachtwanderer sind Mütter, Väter, Senioren und junge Erwachsene ab 25 Jahren. Sie sorgen schon alleine durch ihre Anwesenheit für eine Steigerung des Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum. Wer bereits jetzt Interesse am Projekt gefunden hat, kann sich an die SKP wenden.

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

Das Modell NW hat sich in vielen deutschen Städten (www.nachtwanderer.net) bewährt. Wer sich zum Mitmachen entschließt, erhält eine gründliche Schulung (Deeskalationstraining, Erste Hilfe etc.), darüber hinaus werden die Nachtwanderer stets fachlich begleitet und können ihre Erfahrungen austauschen. NW sind Mütter, Väter, Senioren und junge Erwachsene ab 25 Jahre.

Die Singener Kriminalprävention plant für dieses Jahr eine absolut unverbindliche Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Wer schon jetzt Interesse an diesem Projekt gefunden hat, kann sich an die SKP wenden.

Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 85-544, E-Mail skp.stadt@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Der Singener Top-Mountainbiker Tim Böhme wird beim Bike-Marathon am 3. Juli, der von Singen aus durch den Hegau führt, antreten.

Rothaus Bike-Marathon am 3. Juli:

Tim Böhme für Hohentwielstadt in Topform

Singens Mountainbiker Nummer eins, Tim Böhme, hat bei der Marathon-Europameisterschaft in Kleinzell (Österreich) die Bronzemedaille gewonnen. Beim Rothaus Singen Bike-Marathon am 3. Juli will er seinen siebten Sieg landen.

Wir sind stolz darauf, dass Singen mit dem Bike Marathon seinen Ruf als Sportstadt weit in die Region hinaus trägt.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Es sind noch zwei Jahre, bis die Marathon-Europameisterschaft in Singen stattfinden wird. Aber schon jetzt hat Tim Böhme die Erwartungshaltung nach oben getrieben.

Dabei spielte auch der Rothaus Singen Bike-Marathon eine Rolle. Sein Freund und ehemaliger WG-Genosse, der Deutsche Cross-Country-Meister Moritz Milatz, hat ihm noch am Morgen vor dem Start eine SMS geschickt. „Fahr! einfach so wie in Singen“, stand darin.

Bei seinem Heimrennen schafft es Böhme bekanntlich regelmäßig, über sich hinauszuwachsen, einfach weil

es „emotional was ganz Besonderes ist“.

Mit seinem dritten Platz hinter dem Russen Alexey Medvedev und dem Finnen Jukka Vastaranta hat sich Tim Böhme auch für die Marathon-Weltmeisterschaft in Montebelluno (Italien) in Stellung gebracht und überdies gezeigt, dass er vor heimischem Publikum im Jahr 2013 ein sicherer Medaillenkandidat sein kann.

Erst einmal will er demnächst seine ungeschlagene Serie in Singen verlängern und seinen siebten Sieg einfahren.

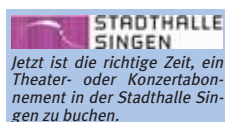
Infos auf www.singen-bike-marathon.de.



Stadthalle Singen

Viel Prominenz und eine Premiere: Sonntagsring bietet fünf starke Stücke

Das Beste aus dem aktuellen Angebot der Tourneebühnen präsentiert der Sonntagsring in der Stadthalle Singen. Fünf starke Stücke stehen auch in der kommenden Spielzeit 2011/2012 auf dem Programm. Jetzt ist die richtige Zeit, ein Theater- oder Konzertabonnement in der Stadthalle Singen zu buchen. Abonnenten haben den Vorzug bei der Platz-Auswahl und finanziellen Vorteilen: Sie können nicht nur die Aufführungen in dem von ihnen gewählten Ring besonders preiswert besuchen, sondern erhalten bis zum Beginn des Freiverkaufs am 1. August auch noch 20 Prozent Rabatt auf Zusatzbuchungen. Danach sind es immer noch zehn Prozent.



Jetzt ist die richtige Zeit, ein Theater- oder Konzertabonnement in der Stadthalle Singen zu buchen.

(Walter Möll, KTS-Leiter)

sche Weise ums Leben kam. Die Hauptdarsteller sind Susanne Uhlen und Carsten Klemm.

In dem Schauspiel „Rain Man“ (8. Dezember) erlebt ein karrierebewusster Yuppie aus Los Angeles nach dem Tod seines Vaters eine böse Überraschung: Sein gesamtes Vermögen geht an einen mysteriösen, anonymen Erben in einer Klinik. Jener entpuppt sich als sein autistischer Bruder. Das sind Glanzrollen für Rufus Beck (die Hörbuchstimme von Harry Potter) und Karl Walter Sprungala („Lindenstraße“, „Die Entdeckung der Currywurst“).

Premiere in der Stadthalle Singen feiert am 8. Januar die Münchner Tournee mit der Komödie „Wenn der Kuckuck dreimal ruft“. Hauptdarsteller sind Anja Kruse sowie Vater/Sohn Patrick und Christian Wolff, die mit ihrem Ensemble von Singen aus zu einer groß angelegten Gastspielreise starten. Im Stück führen Viktor und Hilary seit Jahren eine glückliche, unbeschwerte Ehe. Doch dann besucht ein allzu charmanter Tourist ihr englisches Schloss. Hilary verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Viktor zieht in den Kampf...

Die Komödie „Ladies Night“ (25. März) der neuseeländischen Autoren Stephen Sinclair und Anthony McCarten wurde in ihrem Heimatland zum erfolgreichsten Theaterstück aller Zeiten. Im Kino war der Stoff ein Welterfolg. Bei uns lief der Film unter dem Titel „Ganz oder gar nicht“. Die Komödie handelt von drei Freunden – ohne Arbeit, ohne Plan, ohne Perspektive. Das soll sich ändern in Form von Männerstriptease. Das turbulente Stück überzeugt durch seine Doppelbödigkeit; es erzählt auf heitere Weise von einem ungewöhnlichen Kampf ganz gewöhnlicher Menschen gegen Arbeitslosigkeit, Schulden und Tristesse.

Das Zweipersonenstück „Das Interview“ (29. April 2012) ist ein Schau-

spiel nach einer Produktion des ermordeten niederländischen Querdenkers und Filmemachers Theo van Gogh und dem Drehbuch von Theodor Holman. Mit Martin Lüttge und Julia Grimpel wird ein kongeniales Schauspielertduo aufgeboten. Ein Fernsehreporter, der auf den



„Die entfernte Stimme“

Kriegsschauplätzen der Welt zu Hause ist, sich im politischen Tagesgeschäft bestens auskennt und Politikern vor laufender Kamera gerade das entlocken kann, was sie verbergen wollen, soll nun ausgerechnet ein „Sternchen“ interviewen, das aus hirnfreien Fernsehshows und drittklassigen Filmen bekannt ist. Die Begegnung der beiden entwickelt sich allerdings völlig anders als erwartet.



„Wenn der Kuckuck dreimal ...“

Weitere Informationen gibt es in den Büros der Tourist Information Singen: Marktpassage (Telefon 85-262) oder Stadthalle (Hohgarten 4, 85-504). Im Internet (www.stadthalle-singen.de) gibt es den gesamten Abo-Spielplan der Stadthalle Singen. Er ist auch in gedruckter Form erhältlich.



„Rain Man“

Mit einem Pulitzer-Preis gekrönt wurde das berührende Schauspiel „Die entfernte Stimme“ von David Lindsay-Abaire. Das Euro-Studio Landgraf zeigt es am 30. Oktober in einer Inszenierung des polnischen Starregisseurs Krzysztof Zanussi. In dem Stück trauern Eltern um ihren achtjährigen Sohn, der auf tragi-



„Das Interview“

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 27. Juni

Liebe Singener Bürgerinnen und Bürger,



am Montag, 27. Juni, findet wieder meine Bürgersprechstunde statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Von 16 bis 18.30 Uhr können Sie mir in meinem Besprechungszimmer (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) besondere Anliegen direkt vortragen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht

erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten möchte ich allerdings darum bitten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Ab 29. Juni Zugang ins 1. OG erschwert:

Marktpassage bekommt neuen Fahrstuhl

Die Marktpassage bekommt einen neuen Aufzug. Das Bürgerzentrum, die städtischen Bibliotheken und die Touristinformation sind deshalb ab 29. Juni nicht mehr über die August-Ruf-Straße zu erreichen.

Solange umgebaut wird, kommt man nur über die Ekkehard- und Schwarzwaldstraße ins 1. OG der Marktpassage. Ein Fahrstuhl steht vom Zugang der Schwarzwaldstraße her zur Verfügung.

Auf die Öffnungszeiten der städtischen Abteilungen haben die Umbauarbeiten keinen Einfluss.

Der italienische Konsul Filippo Romano genießt die Kunst von Otto Dix im Rathaus



Der italienische Konsul Filippo Romano hat auf Einladung von Stadtrat Vito Giudicepietro die Stadt Singen und dabei auch die Stadtverwaltung besucht. Oberbürgermeister Oliver Ehret führte seinen Gast durch das Rathaus, zeigte die Werke von Otto Dix im Ratsaal und im Trauzimmer. Angehen vom Rundgang, diskutierte Romano mit Ehret und Giudicepietro über Kunst in allen ihren Ausdrucksformen.

Sportentwicklungsplanung: Fragebogen mit Antworten bitte zurück an die Stadt

Post von der Stadt bekamen kürzlich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Inhalt: Ein Fragebogen zum Thema „Sport und Bewegung in Singen“ – mit der Bitte um Beantwortung. Die Ergebnisse der Fragebogenerhebung sind im Rahmen der Sportentwicklungsplanung für die Zukunft des Singener Sports von sehr großer Bedeutung. „Da die Fragebögen absolut anonym sind und Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden, können einzelne Personen, die an der Studie teilgenommen haben, nicht identifiziert werden“, betont Sportchef Bernd Walz an die Adresse des ausgewählten Personenkreises und fügt hinzu: „Wenn Sie Ihren Fragebogen bereits zurückgeschickt haben, möchten wir uns an dieser

Wenn Sie Ihren Fragebogen bereits zurückgeschickt haben, möchten wir uns an dieser Stelle im Namen der Stadt Singen sehr herzlich bei Ihnen bedanken!“

(Bernd Walz, städtischer Sportchef)

Stelle im Namen der Stadt Singen sehr herzlich bei Ihnen bedanken!“

Egal, ob der angeschriebene Bürger/die Bürgerin nun sportlich aktiv ist oder nicht, die Angaben werden der Stadt in jedem Fall helfen, das Sportangebot in den nächsten Jahren noch genauer auf die Bedürfnis-

se der Singener Einwohner auszurichten. Wer bisher noch keine Zeit bzw. Gelegenheit zum Ausfüllen des Fragebogens hatte, kann dies bis 30. Juni 2011 nachholen. „Ihre persönliche Meinung zum Sport in Singen ist uns ausgesprochen wichtig“, so Walz. „Nutzen Sie die Möglichkeit, die Zukunft unserer Stadt im Bereich Sport mit zu gestalten. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit und beantworten Sie unsere Fragen!“

Wer seinen Fragebogen verlegt hat und ein Ersatzexemplar benötigt, kann sich gerne an Bernd Walz von der Stadt Singen (Telefon 85332) wenden.



Die Europäische Klasse 2 des Gymnasiums am Schulzentrum Celje hat die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen besucht. Das Foto zeigt die slowenische Lehrerinnen Darja Kapus Leban (links) und ihre Kollegin Andreja Debelak-Arzensek (rechts) mit Schülern beim Narrenbrunnen.

Ferienprogramm: noch freie Plätze

Die erste Runde ist vorbei: Zahlreiche Plätze beim Kinderferienprogramm sind schon vergeben. Wer leer ausgegangen ist, muss in den Sommerferien nicht zuhause sitzen bleiben. Bei einigen Angeboten gibt es noch freie Plätze und bei anderen Warteliste.

Bei folgenden Veranstaltungen sind im Ferien Sommerprogramm 2011 noch Plätze frei:

- Nr. 1: Das Brot der ersten Bauern. Termine: Donnerstag, 28. Juli, und Donnerstag, 11. August. Altersgruppe: 7 bis 10 Jahre.
- Nr. 4: Kinder-Aktiv-Woche Südpol. Termin: Montag, 1. August, bis Freitag, 5. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 6: Jedes Mädchen kann sich wehren II. Termine: Mittwoch, 3. August, und Donnerstag, 4. August. Altersgruppe: 14 bis 16 Jahre.
- Nr. 12: Alles Wurscht.... Termin: Mittwoch, 3. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 15: Ein Tag im Museum. Termin: Freitag, 5. August, 6 bis 12 Jahre.
- Nr. 39: Vater-Kind-Ausflug „Mit Sonnenkraft zur Mettnau“. Termin: Samstag, 20. August. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 42: Reise zu den Sternen I. Termin: Montag, 22. August. Altersgruppe: 6 bis 9 Jahre.
- Nr. 44: Körbe flechten in der Natur. Termin: Mittwoch, 24. August. Altersgruppe: 11 bis 15 Jahre.
- Nr. 52: Sportwoche I. Termin:

- Montag, 29. August, bis Freitag, 2. September. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 54: Reise zu den Sternen II. Termin: Montag, 29. August. Altersgruppe: 10 bis 14 Jahre.
- Nr. 55: Sommerbilder auf Keilrahmen. Termin: Dienstag, 30. August. Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre.
- Nr. 59: Geheimnisvoller Wald. Termin: Donnerstag, 1. September. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 62: Sommerbiathlon. Termin: Samstag, 3. September. Altersgruppe: ab 12 Jahren.
- Nr. 63: Sportwoche II. Termin: Montag, 5. September, bis Freitag, 9. September. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.

Bei folgenden Veranstaltungengibt es noch Warteliste:

- Nr. 5: Jedes Mädchen kann sich wehren I. Termine: Montag, 1. August, und Dienstag, 2. August. Altersgruppe: 14 bis 16 Jahre.
- Nr. 8: Bogen schießen wie Robin Hood I. Termin: Montag, 1. August. Altersgruppe: ab 10 Jahre.
- Nr. 22: Auf der Suche nach der wilden Natur. Termin: Mittwoch, 10. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 24: Ich glaub', ich steh' im Wald I. Termin: Donnerstag, 11. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 25: Ich glaub', ich steh' im Wald II. Termin: Freitag, 12. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 27: Minigolfturnier. Termin: Samstag, 13. August. Altersgruppe: ab 6 Jahre.

- Nr. 28: „Manege frei!“ – Zirkuswoche mit dem Zirkus Wago. Termin: Montag, 15. August, bis Freitag, 19. August. Altersgruppe: 6 bis 14 Jahre.
- Nr. 32: „LandArt“ – Kunst und Draußen!. Termin: Mittwoch, 17. August, bis Freitag, 19. August. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 36: In der Backstube II. Termin: Donnerstag, 18. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 40: Kinder-Aktiv-Woche JuNo. Termin: Montag, 22. August, bis Freitag, 26. August. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre.
- Nr. 46: Rund ums Pferd IV. Termin: Donnerstag, 25. August. Altersgruppe: ab 8 Jahren.
- Nr. 47: Boccia und Pizza. Termin: Freitag, 26. August. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 56: Gold schürfen. Termin: Dienstag, 30. August. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 68: Sockenmonster. Termin: Mittwoch, 7. September. Altersgruppe: ab 6 Jahre.
- Nr. 69: Fossilien: „Wer sucht, der findet!“. Termin: Donnerstag, 8. September. Altersgruppe: ab 8 Jahre.
- Nr. 70: Europapark Rust. Termin: Freitag, 9. September. Altersgruppe: ab 10 Jahre.

Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.jugendpflege-singen.de oder unter Telefon 07731/ 85-547.



Schüler überwinden mit Englisch alle Grenzen

Eine Woche lang hat die Europäische Klasse 2 des Gymnasiums am Schulzentrum Celje die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen besucht. Im vergangenen Oktober war die Klasse 12/1 des Technischen Gymnasiums bei dieser Klasse in Celje gewesen. Nun fand der Gegenbesuch statt. Wieder fanden sich die slowenischen und deutschen Schülerinnen und Schüler zusammen, um morgens projekthaft zu arbeiten und nachmittags einige touristische Highlights kennenzulernen.



die dortige Produktion und interviewte dann Reinhold und Markus Jäger, die Inhaber des Hotels „Jägerhaus“. Die Schülerinnen und Schüler werden weiterhin bestehen. Für die nun seit 17 Jahren andauernde Partnerschaft zwischen der Hohentwiel-Gewerbeschule und dem Schulzentrum Celje ist dieser nun schon siebte Klassen austausch ein wesentlicher Baustein.

Ein ganztägiger Ausflug führte beide Klassen nach Stuttgart ins Mercedes-Benz-Museum und auf den Fernsehturm.

Zwischen der Stadt Celje im Herzen der Republik Slowenien und der Stadt Singen bestehen seit über dreißig Jahren freundschaftliche Beziehungen. Die beiden damaligen Oberbürgermeister Tone Zimsek und Friedhelm Möhrle unterzeichneten im vollbesetzten Bürgersaal des Singener Rathauses im Juni 1989 den Partnerschaftsvertrag. Im Juni 1990 fand die Gegenseitigkeit in Celje statt.

Jede der insgesamt neun Projektgruppen beschäftigte sich mit einem bestimmten Thema, das jeweils mit bestimmten Aktivitäten verbunden war. So interviewte die Gruppe mit dem Thema „Politik“ Bürgermeister Bernd Häusler. Die Gruppe mit dem Thema „Jugend“ befragte Harry Ohlig, den Manager des „Top Ten“, sowie Stephanie Hennes, die Leiterin des Jugendtreffs Nordstadt. Die Gruppe, die sich mit dem Thema „Essen“ befasste, informierte sich bei einer Führung in der Maggi über

Schüler führten die Gespräche untereinander auf Englisch. Alle Projektgruppen stellten am letzten Tag der gemeinsamen Arbeit in einer Präsentationsveranstaltung ihre Ergebnisse vor. Dabei kam es zu zwei schönen Überraschungen: Eine slowenische Schülerin trug ein selbst komponiertes Lied zur Gitarre vor, ihr Klassenkamerad spielte auf dem Akkordeon. Zu den touristischen Aktivitäten gehörte der Besuch auf dem Hohentwiel genauso wie ein Besuch in der Zunftschür der Poppele-Zunft. Eine Fahrt zum Rheinfall in Schaffhausen sowie nach Stein am Rhein gab es

Sammlung von Problemstoffen

Am Mittwoch, 29. Juni, werden von 10.30 bis 12.30 Uhr in Singen am Gaswerk, Industriestraße, und von 13 bis 15 Uhr in Überlingen a.R. am Feuerwehrgerätehaus jeweils Problemstoffe aus den Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 kg u. 30 l) gesammelt.



Geänderte Müllabfuhr, Wertstoffhof

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam), verschiebt sich die an diesem Tag stattfindende Biomüllabfuhr auf Freitag, 24. Juni. Der Wertstoffhof bleibt an diesem Donnerstag geschlossen.

Bezirksmusikfest am Türmlerweiher: Open-Air mit „Karibischer Nacht“

Für das Bezirksmusikfest am 2./3. Juli hat sich der Musikverein Überlingen a.R. eine ganz besondere Location im Ort ausgesucht: den Türmlerweiher.

Los geht die Open-Air-Veranstaltung am Samstag mit der „Karibischen Nacht“ (20 Uhr) und der Partyband „Lemongras“. Highlights wie etwa

Las geht es mit der Karibischen Nacht. Highlights wie etwa eine große, schwimmende Cocktailbar und tolle Überraschungsgäste versprechen einen besonderen Abend.

(Musikverein Überlingen a. R.)

eine große, schwimmende Cocktailbar und tolle Überraschungsgäste versprechen einen besonderen Abend.

Am Sonntag findet ein Festgottesdienst (9 Uhr) statt. Ab 10 Uhr wird der Musikverein aus Schleedorf (bei Salzborg) für den musikalischen Frühschoppen sorgen. Ab 11.30 Uhr folgen die Konzerte der Bezirkskapellen. Dazwischen sorgen der Jugendgesamtschor und eine verrückte Musiker-Olympiade für beste Unterhaltung. Um 18 Uhr ist der musikalische Ausklang mit den „Laizer Musikanten“ (Gewinner der 1. Überlinger Polkagaudi). Die Bewirtung erfolgt durch den MV Überlingen a.R. und weitere Überlinger Vereine. Den ganzen Tag wird zudem ein buntes Kinderprogramm geboten.

Konzertreihen mit herausragenden Künstlern

Drei Konzertreihen im Abonnement bieten den Musikfreunden in Singen auch in der Spielzeit 2011/2012 jeweils eine kleine, aber höchst feine



Drei Konzertreihen im Abonnement bieten den Musikfreunden in Singen auch in der Spielzeit 2011/2012 jeweils eine kleine, aber höchst feine Genre-Auswahl.

(Bernd Häusler, Bürgermeister)

ne Genre-Auswahl. In der Stadthalle sind bei den drei Symphoniekonzerten mit der Südwestdeutschen Philharmonie sowie bei den drei Kammerkonzerten Solisten und Ensembles von Weltrang zu Gast. Namhaft



Pieter Wispelwey



Casal-Quartett

besetzt ist auch die dreiteilige Reihe der Studiokonzerte im intimen Rahmen des Walburgissaals auf der Musikinsel.

Den Kammerkonzerten in der Stadthalle Singen beschleunigen Besucher und Rezensenten immer wieder Großstadt-Niveau. Am Samstag, 29. Oktober, eröffnet das Casal-Quartett den dreiteiligen Kammerkonzertreihen in der Stadthalle Singen und präsentiert „Die Macht der Romantik“. Das 1996 gegründete Casal-Quartett tritt schon mehrfach in Singen auf. Diesmal gastiert es mit der in London lebenden Pianistin Diana Ketter. Bei über 1000 Konzerten in aller Welt überzeugte das Quartett in erster Linie durch seine stilistische Vielfalt und emotionale Durchdringung.

Außergewöhnlich in diesem Rahmen ist das Gastspiel des Blechbläser-Sextetts „Ensemble Classique“ am Samstag, 10. März. Es liefert eine ausgiebige Kostprobe seines Repertoires, das von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Den Schlusspunkt in der Kammerkonzertreihe 2011/12 setzt am Samstag, 21. April 2012, das Duo Pieter Wispelwey (Cello) und Paolo Giacometti

(Klavier) mit Werken von Mendelssohn, Schubert, Reger und Brahms.

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz bringt bei den drei Symphoniekonzerten der neuen Spielzeit 2011/2012 Solisten von internationalem Renommee mit in die Stadthalle Singen: Clemens Hagen (Violoncello) spielt beim Eröffnungskonzert der Theater- und Konzertsaison 2010/11 am 8. Oktober; die Pianistin Elena Bashkirova macht am 3. März den Abschluss. Orchestermitglied Erich Born (Klarinette) ist der Solist beim Konzert am 10. Dezember.



Elena Bashkirova

Das erste von drei Studiokonzerten im Walburgissaal auf der Musikinsel bestreitet das „Faust-Quartett“ mit der in Singen lebenden Pianistin Cristina Marton am Samstag, 29. November. Das „Urbantrio“ widmet sich musikalisch beim zweiten Studiokonzert am Samstag, 28. Januar, der „Faszination der Gegensätze“. Zu guter letzt gibt es am Samstag, 17. März, unter dem Titel „Con Passione“ (mit Leidenschaft) einen Klavierabend mit der in New York heimatisierten Sofya Melikyan.

Abonnenten haben Preisvorteile und den Vorzug bei der Platzauswahl: Im Abo ist der Theater- oder Konzertbesuch in der Stadthalle Singen wesentlich günstiger. Der Freiverkauf für die Veranstaltungen von Kultur und Tourismus Singen in der kommenden Spielzeit 2010/11 in der Stadthalle beginnt am 1. August. Bis dahin können sich neue Abonnenten ihre Plätze aussuchen und darüber hinaus aus dem gesamten Abo-Angebot zusätzliche Veranstaltungen mit 20 Prozent Rabatt buchen. Anschließend sind es noch 10 Prozent Preisnachlass für Zusatzbuchungen.

Abo-Beratung bei der Kultur & Tourismus Singen: Tourist Information Marktplatz oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 07731/822809-0, Fax 07731/822809-22 (E-Mail info@lebenshilfe-singen.de), Internet www.lebenshilfe-singen.de).



„Ensemble Classique“

Städtisches Erbaurecht Familienbauförderung ein Renner

Die Familienförderung bei der Vergabe von Bauplätzen durch die Stadt Singen hat sich als Erfolgsmotd erwiesen. Vor einiger Zeit schon verabschiedete der Gemeinderat die entsprechenden Förderrichtlinien, wonach die städtischen Grundstücke auch im Wege des Erbaurechts vergeben werden. Für Familien mit Sprösslingen wird der Erbaurechts pro Kind um 25 Prozent reduziert und das bis zu 12 Jahre lang. Inzwischen ist umgerechnet fast jeden Monat ein neuer Erbaurechtsvertrag unterzeichnet worden, und die neuen Bauherren wissen die Vorzüge des Erbaurechts zu schätzen. Das Erbaurecht – also die Möglichkeit ein Haus zu bauen, ohne das Grundstück kaufen zu müssen – feiert übrigens in diesem Jahr auch ein Jubiläum. Die Erbaurechtsverordnung, heute umbenannt in Erbaurechtsgesetz, wurde vor mittlerweile über 90 Jahren verabschiedet. Weitere Informationen zur Familienförderung und die städtischen Bauplätze sind auf www.singen.de zu finden.

BeTreff: Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Singen und Umgebung e.V. (Mühlenstraße 19) hat vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung. Sowohl Betroffene als auch Interessierte können sich gerne an die Lebenshilfe wenden: Telefon 07731/822809-0, Fax 07731/822809-22 (E-Mail info@lebenshilfe-singen.de), Internet www.lebenshilfe-singen.de).

„Kunst gegen Steine auf dem Herzen“: Kunsttherapie im Krebszentrum Hegau-Bodensee

Im Krebszentrum Hegau-Bodensee wird dank der finanziellen Unterstützung des Krankenhaus-Fördervereins Singen die Kunsttherapie in verschiedenen Projekten angeboten. Als Fachleute konnten die Diplomkünstlerin Sara Mory, die bereits in der Singener Kinderklinik arbeitet, und Jörg Rinninsland, Kunsttherapeut und Sonderschullehrer, gewonnen werden.

Gerade bei Krebserkrankungen und den damit verbundenen existenziellen Fragen, Sorgen und Nöten ist

Gerade bei Krebserkrankungen und den damit verbundenen existenziellen Fragen, Sorgen und Nöten ist kunsttherapeutisches Arbeiten sehr hilfreich.



Jörg Rinninsland und Sara Mory leiten das neue kunsttherapeutische Angebot am Singener Krankenhaus.

kunsttherapeutisches Arbeiten sehr hilfreich. Das künstlerische Gestalten hilft, sich selbst wieder mehr als denjenigen zu erleben, der handelt, der Entscheidungen trifft und der ein Stück Wirklichkeit für sich kriert. Der Malende spürt, dass er etwas tun kann und in der Lage ist, den Weg zu befriedigenden Ergebnissen aktiv zu gehen. Zudem ordnen und klären sich beim Verwickeln von Ideen, Gedanken und Gefühlen oft die Dinge, die den Betroffenen bewegen. Auf diese Weise lässt sich ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen.

Die Einladungen zum Malen und Gestalten gliedern sich in drei aufeinander aufbauende Angebote: Am Anfang steht das Malen noch in der Klinik, möglicherweise schon im Krankenbett. Bei dieser „KunstMöglichkeit“ besucht Sara Mory mit Stiften, Kreiden, Aquarell- und Acrylfarben oder auch Ton einmal wöchentlich Tumortpatienten während ihres stationären Aufenthaltes im Zimmer. Dabei geht es nicht um die Erstellung eines schönen Kunstwerks, sondern um einen Ausdruck dessen, was den Malenden in dieser Zeit beschäftigt.

Nach dem Klinikaufenthalt bzw. für ambulante Patienten schließt sich das regelmäßige „Begleitete Malen“ im eigenen klinikexternen Atelier in Begleitung des Kunsttherapeuten Jörg Rinninsland an.

Die Teilnahme an Kunstprojekten bietet schließlich die Möglichkeit, das neue Leben mit oder nach der Krebserkrankung mit dem Malen und Gestalten weiter zu begleiten. Die Projektgruppe trifft sich einmal im Monat samstags mit den Kunsttherapeuten, um an gemeinsamen Kunstprojekten zu arbeiten. Was dann wann, wie und wofür gemacht wird, das entwickelt die Gruppe unter wechselnden Zusammensetzungen fortlaufend weiter, um das Ergebnis schließlich öffentlich zu präsentieren.

Ein weiteres Angebot ist die Kunsttherapie für Kinder von krebskranken Eltern. Gerade die Sprösslinge der Betroffenen erleben häufig eine große Verunsicherung und Belastung. Im geschützten Rahmen können sie ihre Fragen stellen, ihren Sorgen und Nöten Ausdruck verleihen und Wege des Umgangs mit der neuen Lebenssituation finden. Dieses Angebot mit dem Namen „Kunst gegen Steine auf dem Herzen“ richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren. Das Projekt startet im Juli.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.hbh-kliniken.de. Über den Schnellzugriff auf der Startseite unter „Interdisziplinäre Zentren“ nach „Krebszentrum“ suchen, hier Rubrik „Kunsttherapie“.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats

am Dienstag, 28. Juni, 15 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses,
Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten im Jahr 2010
3. 1. Finanzbericht für das Jahr 2011 an den Gemeinderat der Stadt Singen
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Kultur und Tourismus Singen GmbH
5. Beschlussfassung über die Übertragung eines Grundstücksanteils für die Stadthalle auf den Eigenbetrieb „Kultur & Tourismus Singen“
6. Beschlussfassung über den Bauabwärtungsplan/Örtliche Bauvorschriften „2. Änderung Waldfriedhof“
7. Beschlussfassung über das Wetzsteinareal
– Attraktive Wohnbebauung für eine lebendige Innenstadt
– Rahmenplanung
– Investorenwettbewerb
8. Vergabe des Auftrages für den Einbau einer Heizungsanlage in der Ekkehard-Realschule
9. Weitere dringende Vergaben
10. Mitteilungen/Anträge
11. Spenden und Zuwendungen
12. Anfragen und Anregungen

– Aufstellungsbeschluss des B-Plans/der ÖBV „2. Änderung Waldfriedhof“
– Zustimmung zum Entwurf des B-Plans/der ÖBV „2. Änderung Waldfriedhof“

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

– Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 22. Juni:
Ursula Else Margarete Betting (93), Josef Korhummel (90), Melanie Marie Herold (84), Friedmund Deichmeier (80).

Donnerstag, 23. Juni:
Christina Scholl (91), Adolf Anton Mayer (88), Klara Luise Haselbeck (83), Paula Justina Robakowski (83).

Freitag, 24. Juni:
Hedwig Agathe Knoblauch (91), Josefina Maria Schmidt (89), Friedrich Ludwig Dobler (84), Horst Radwanski (84), Ileshvah Sargazi (84), Paul Wiczorek (83), Hans Gauthard (82), Johann Christiani (81).

Samstag, 25. Juni:
Paula Maria Boll (92), Ernst Karl Schlosser (90), Hildegard Stangenberg (90), Frieda Marasus (89), Werner Ebel (85), Irene Maria Feletto (81), Lore Hilpert (80), Armin Ewald Schwehr (80).

Sonntag, 26. Juni:
Ise Berta Frankhauser (89), Anne-Marie Jeske (85), Luzia Schwalbe (82), Agnes Horvath (81), Viktoria Kerner (81), Egon Josef Straub (81), Waltraut Moczko (80), Siegfried Konrad Kurt Müller (80).

Montag, 27. Juni:
Rosale Rostek (90), Wilhelm Läufler (87), Emma Wilhelmina Bieler (83), Katharina Kietlitz (83), Erika Johanna Micovic (82).

Dienstag, 28. Juni:
Hedwig Anna Risko (99), Elena Rieger (86), Gerhard Paul Franz Zielke (84), Roland Grünheid (83), Ise Ottilie Jung (83), Anna Kronhof (82), Walter Haller (81), Leo Cornelius Kaul (81), Alexander Kiltzer (81).

Heijubilare
Diamanthochzeit
Mittwoch, 22. Juni:
Paesler, Ulrich und Gerda, geb. Gaidacz.

Goldene Hochzeit
Montag, 27. Juni:
Meyer, Erich Emil und Elfriede, geb. Thum.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, kann sich telefonisch beim Bürgerzentrum unter 85-600 oder 85-601 von 8 bis 18 Uhr melden.

Magnetstreifenkarten im Stadtbusverkehr

Die Stadtwerte weisen darauf hin, dass Zeitkarten des „Stadtbuss Singen“ auch in den Regionalbussen der SBG verlängert werden können. Dies ist aber nur möglich, wenn dadurch keine Verspätung entsteht. Der Fahrpreis für die Zeitkarte muss vom Fahrgast in bar entrichtet werden. Berechtigungsbescheide (Gutscheine) können nicht angenommen werden.

Telefonische Fahrplanauskunft

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr – sieben Tage die Woche – Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch die Einbindung in das elektronische Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efabw.de).

Wer hat Gastunterkunft für russische Schüler?

Die DJO-Deutsche Jugend in Europa sucht Familien, die bereit sind, Schüler aus Russland als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufnahmeauskunft für die Jungen aus Russland/Samara ist vom 26. Juni bis 27. Juli 2011. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Gastfamilie sind 15 und 16 Jahre alt. Sie haben Deutsch als Fremdsprache. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Weitere Infos unter Telefonnummer 0711/625138 oder 0711-6586533 (gsd@djobw.de), www.gastschuelerprogramm.de).

Öffentliche Bekanntmachung

des Landratsamts Konstanz
Feststellung Konstantz
vom 14. Juni 2011

Das Landratsamt Konstanz – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurneuerungsverfahren Radolfzell-Böhringen (Reichenauer Wiesen) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Konstanz – untere Flurbereinigungsbehörde – in Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 45, eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom 22. Juni bis einschließlich 19. Juli 2011 im Amt für Flurneuerung in Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 45 (Zimmer 216) während der üblichen Dienststunden aus.

gez. Chluba
Vermessungsdirektorin
Untere Flurbereinigungsbehörde

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546).

Bahnen-Golf-Club Singen:

Titel erfolgreich verteidigt

14 Spielerinnen und Spieler des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen nahmen bei den Badischen Minigolfmeisterschaften in Schriesheim teil – und insgesamt sieben Medaillen gingen an den Hohentwiel.

Für die Seniorenmannschaft des 1. BGC Singen war diese Meisterschaft der Abschlusspieltag der Landesliga 2010/2011. Durch einen überlegenen Start-/Zielsieg beendete die Mannschaft (Rüdiger Möck, Uli Hengstler, Jürgen Seubert, Barbara Schmid und Johann Zech) die Saison als Sieger und feierte damit sowohl den Aufstieg in die Verbandsliga sowie die Qualifikation für die Deutschen Minigolfmeisterschaften.

Dabei erreichte die Jugendmannschaft hinter Hilzingen die Silbermedaille. Lena Hengstler (Schüler weiblich) und Christina Linke (Jugend weiblich) erzielten in der Einzelwertung ebenfalls den zweiten Rang. Bronzemedallien gewannen Claudia Hengstler (Damen), Christine Feucht (Seniorinnen) und die Vierer-Vereinsmannschaft des BGC Singen (Christopher Jäck, Christian Weigl, Rüdiger Möck und Jürgen Seubert).

Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen an den Badischen Meisterschaften haben sich auch Lena und Kai Hengstler, Claudia Hengstler, Christine Feucht und Christian Weigl die Fahrkarten für die Deutschen Meisterschaften erkämpft.

Das Highlight des Turniers zeigte Christopher Jäck in der Herrenkategorie, der mit einer grandiosen Leistung (203 Schlagziele) alle Konkurrenten klar distanzierte und seinen Badischen Meistertitel erfolgreich verteidigen konnte.

Weitere Informationen rund um den 1. BGC Singen auch im Internet unter www.bgc-singen.de.

Wer ist beim Projekt „LandLeben“ dabei?

Zupacken im Stall, auf dem Feld und im Haushalt können Junge Leute ab 15 Jahren beim Projekt „LandLeben“ der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg. Zwei bis acht Wochen leben und arbeiten sie dann in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Dafür gibt es freie Kost und

Logis sowie ein kleines Taschengeld. Gefördert wird das Projekt von der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Weitere Infos: Katholische Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstraße 15, 79018 Freiburg, 0761/5144-243 (mail@kath-landfrauen.de) oder www.kath-landfrauen.de.

St. Gallus-Hilfe: Gastfamilien gesucht

Die St. Gallus-Hilfe sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für Senioren, die nicht mehr alleine leben können. Eine dauerhafte Begleitung und Unterstüt-

zung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt sind garantiert. Infos bei der St. Gallus-Hilfe gGmbH, Begleitete Wohnen in Familien, Schwarzwalddstraße 44, 78224 Singen, Telefon 07731/596962 (www.st.gallus-hilfe.de).

Betreten landwirtschaftlicher Flächen nicht immer und überall erlaubt

Landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht uneingeschränkt und auch nicht jederzeit betreten werden. Zum Schutze der Landwirtschaft gilt es, einige Regeln zu beachten.

rend der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Dies ist bei Äckern zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, im Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.

- Das Radfahren, auch mit Mountainbikes, ist in Wald und Feldflur außerhalb von Wegen verboten. Diese Wege müssen in der freien Landschaft zum Radfahren geeignet sein, im Wald eine Mindestbreite von zwei Meter durchgängig aufweisen.
- Das Wegegebot für Radfahrer gilt während des ganzen Jahres!
- Das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen während der Nutzzeit oder von Sonderkulturen außerhalb der Wege bzw. das Fahrradfahren außerhalb geeigneter Wege hat einen Bußgeldbescheid zur Folge, betont die Stadtverwaltung.

Die Ausübung des Rechtes auf Erholung in der freien Landschaft nach dem Naturschutzgesetz steht bereits unter dem Gebot der „Rücksichtnahme auf die Belange der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten“. Darüber hinaus gibt es konkrete Verbote:

- Mit Einsetzen der Vegetation im Frühjahr bis zum Beginn von deren Winterruhe im Herbst verbietet demnach das Naturschutzgesetz das Betreten der Mähwiesen und Weiden. Hierfür ist es völlig gleich, ob der Landwirt seine Wiese eingezäunt hat oder nicht. Der Landwirt darf sein Grundstück zum Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen oder bei Beweidung auch einzäunen, muss es aber nicht.

- Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nach § 51 Landesnaturschutzgesetz wäh-

- Und selbst im Außenbereich dürfen Hunde nur dann frei laufen, wenn sie in Begleitung einer Person sind, die durch Zuruf absolut sicher auf das Tier einwirken kann. Dies muss dann aber auch geschehen, wenn es erforderlich ist. Eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen und Tiere muss ausgeschlossen sein.
- Vorsicht: Viele Hundehalter überschätzen sich, was ihren Einfluss auf das Tier in Gefahrensituationen angeht! Also im Zweifel auch im Außenbereich lieber den Hund an die Leine nehmen.
- Seien Sie immer wachsam, damit Sie eventuell aufkommende Problemsituationen möglichst frühzeitig erkennen und entsprechend handeln können.
- Bitte überlassen Sie Ihren Hund nur solchen Personen (insbesondere bei Kindern), die auch körperlich

in der Lage sind, das Tier in schwierigen Situationen zu halten.

• Derjenige, der mit einem Hund unterwegs ist, hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen (auch nicht an Haus- oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet). • Dennoch dort abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen.

• „Wir bitten alle Hundehalter dringend, diese Punkte zu beachten. Sonst sind eventuell ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder privatrechtliche Schadensersatzklagen möglich“, appelliert das städtische Ordnungsamt.

Wer noch Fragen zu diesem Thema hat, dem steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung im Rathaus telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

Hundehalter und ihre Vierbeiner haben so einiges zu beachten

In regelmäßigen Abständen gehen bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Beschwerden über frei laufende Hunde ein. Dabei stellt sich immer wieder heraus, dass unterschiedliche und teilweise auch falsche Auffassungen über die geltenden Regelungen im Umlauf sind. Deshalb zur Klarstellung hier erneut einige Hinweise und die wichtigsten Punkte aus der Polizeiverordnung der Stadt Singen:

- Grundsätzlich sind Tiere immer so zu halten, dass niemand durch sie gefährdet wird.
- Im bewohnten und bebauten Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen immer an der Leine zu führen.
- Auch in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es verboten, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen.

VdK-Sprechtag
Die Sprechtag der VdK-Sozialrechtsreferentinnen finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle in Radolfzell statt. Termine nur nach telefonischer Ver-

einbarung: 07732/9236-0. Informieren und beraten wird in allen sozialen Fragen, u.a. im VdK-Schwerbehindertennetz, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Kunstmuseum

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

AWO-Fußballturnier

Das dritte Fußballturnier des Jugendwerks der AWO findet am Samstag, 25. Juni, ab 9 Uhr auf dem Sportplatz des DJK in Singen statt. Das Jugendwerk veranstaltet dieses Turnier zusammen mit dem DJK und lädt dazu Mannschaften jedweder Herkunft und Zusammensetzung ein. Die Startgebühr für jede Mannschaft beträgt 10 Euro, Getränke gibt es dafür umsonst. Auch zum Zu-

schaun wird herzlich eingeladen. Neben dem sportlichen Erfolg stehen natürlich Begegnung und Spaß im Vordergrund. Darum wird auch ausreichend für Grillwürste und Getränke gesorgt. Noch sind Anmeldungen unter Telefon 0170/7147496 möglich. Weitere Infos bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz e.V., Reinhard Zedler, Telefon 07731/9580-0.

„Babys erster Brei“

Zum Workshop für „Babys erster Brei – Essen will gelernt sein“ lädt das Landratsamt Konstanz junge Eltern ein. Termin und Ort: Donnerstag, 30. Juni, von 14-30 bis 17:30 Uhr

beim Amt für Landwirtschaft, Wirtspürer Straße 25 in Stockach. Infos/Anmeldungen bis 28. Juni unter Telefon 07531/8002941 oder per E-Mail: elisabeth.aue@LRAKN.de

Kirchliche Nachrichten und Termine auf einen Blick



Sonntag, 3. Juli: Tag der Autobahnkirchen in Deutschland, 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pfarrer Bernd Stockburger), 14 Uhr Segensgebet (Diakon Horst Graumann)

Bildungszentrum, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

BeSINntag: Reife Freundschaftslied, Freitag, 1. Juli, 15 bis 20.30 Uhr. **Enjoy an outing to the Reichenau and polish up your English:** Ausflug

zur Reichenau, Besuch der Markuskirche in Mittelzell und Walahfrids mittelalterlichen Kräutergarten mit anschließendem Kaffeetrinken. Es wird nur Englisch gesprochen. Freitag, 8. Juli, 13 bis 19 Uhr.

Sommerimpressionen: Aquarellieren im Freien, Freitag, 8. Juli, 15 bis 19 Uhr.

Gemeindefest mit Familiengottesdienst
Die katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth feiert ihr Gemeindefest am Sonntag, 3. Juli, mit einem Familiengottesdienst (10.30 Uhr); Thema: „Das Leben ist schön“, mitgestaltet von der Band „SPES“. Anschließend frohes Beisammensein auf dem

Platz vor dem Gemeindezentrum. Für Speisen und Getränke, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln ist gesorgt. Ab 13 Uhr Kreativkaffe für Kinder, Infoliste der Sozialstation St. Elisabeth und des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V., Tanz der Kindergartenkinder von St. Michael (13.30 Uhr), Kosovo-Albanische Tanzgruppe (13.45 Uhr), Mundharmonika-Club Steißlingen (14.30 Uhr), Tanzgruppe der Banater Schwaben (15 Uhr), Musikalische Umrahmung durch die Herren Link, Reschka und Pawletta.



Beuren an der Aach

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Pfingstschulferien geschlossen; Bücherausgabe dann wieder ab Montag, 27. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr.

Aachfest und Alphornbläsertreffen
Vom 1. bis 3. Juli findet mit dem Aachfest des Musikvereins Beuren auch das 35. Baden-Württembergische Alphornbläsertreffen statt, rund 150 Alphornbläser werden erwartet. Wer beim Fest aktiv mitarbeiten will und sich noch nicht gemeldet hat, kann dies bei Kevin Krug (kevin.krug@gmx.de, Telefon 49544 oder 0157/73039003) nachholen. Auch Kuchen Spenden werden angenommen. Meldungen an Anna Wildör (07731/46339). Der Musikverein dankt für jede Unterstützung.

Kirchengemeinde
Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam), 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession.
Sonntag, 26. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 30. Juni, 15 Uhr: Monat-

licher Seniorenachmittag im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Vereinspokalschießen
Am Samstag, 9. Juli, 13.30 bis 17.30 Uhr, und Sonntag, 10. Juli, 9 bis 17.30 Uhr, findet das Vereinspokalschießen im Schützenhaus statt. Zusätzlich ist am Sonntag, 10. Juli, 10 bis 16 Uhr das Vereinspokalschießen für die Bohlinger Vereinsjugend, Jahrgänge 1995–1999, Trainingsmöglichkeiten (auch DI-SAG-Anlage) bestehen am Sonntag, 3. Juli, 9.30 bis 12 Uhr, auf dem Bohlinger Schießstand. Die Siegerehrung ist am Sonntag gegen 19 Uhr.

Weinfest
Am Samstag, 23. Juni, findet ab 17 Uhr das Weinfest mit Bohlinger Wein vom Galgenberg auf dem Rathaus und Kirchplatz statt. Ab 19 Uhr spielt das Duo Werner & Werner auf. Für Speisen und Getränke sorgt die Trübehrerzunft.

Friedingen

Kirchliches
Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr: Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam auf dem Schulhof mit Prozession zur Kirche. Danach Agape mit Brot und Wein in der Unterkirche.

Kä-Stock hält Rückblick
Der Narrenverein Kä-Stock lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Juni, um 20 Uhr in das Gasthaus „Adler“ ein.

Hausen an der Aach

Heckenschnitt muss sein
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Das gleiche gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenleuchten zugewachsen sind. Dies ist entsprechend dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Abs. 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungsberechtigten. Folgende Lichträume sind zu beachten: 4,50 Meter über der Fahrbahn sowie 2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

Schlatt unter Krähen

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Pfingstschulferien geschlossen. Bücherausgabe dann wieder ab Mittwoch, 29. Juni, 17 bis 19 Uhr.

Geänderte Sprechstunden
Am Dienstag, 28. Juni, finden die Sprechstunden der Ortsvorsteherin von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Theater im Freien
Die Narrenzunft Breame lädt am Samstag, 2. Juli, zum „10. Theater im Freien“ auf den Dorfplatz hinter dem Rathaus ein. Gespielt wird das Stück „Unser Lied für Schlatt“. Beginn ist um 19 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Musikverein Schlatt u. Kr. Bei schlechter Witterung findet die Aufführung in der Feldscheune statt. Am Sonntag, 3. Juli, 16 Uhr, ist eine Zusatzaufführung. Eintritt frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Narrenzunft Breame freut sich auf zahlreiche Besucher.

Kirchengemeinde
Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam), 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession.

Sonntag, 26. Juni, 10.15 Uhr: Festgottesdienst am Patrozinium Hl. Johannes der Täufer.

Überlingen am Ried

Leerung der Papiertonne
Mittwoch, 29. Juni, Papiertonne

Keine Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Am Mittwoch, 29. Juni, entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers.

Bezirksmusikfest
Bezirksmusikfest am 2./3. Juli (Seite 2 dieser Ausgabe).

Kuchenverkauf
Am Samstag, 2. Juli, findet ab 8 Uhr am „Treff“ ein Kuchenverkauf der GHS Überlingen a. R. statt. Die 4. Klasse wird selbstgebackene Kuchen verkaufen, um ihre Klassenkasse für die Abschlussfahrt aufzubessern. Auf viele Kuchenfreunde freut sich die 4. Klasse der GHS Überlingen a. R.

TSV-Meisterschaften
Am Freitag, 1. Juli, finden ab 15.30 Uhr die Leichtathletikmeisterschaften des TSV auf dem Waldsportplatz

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas, Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN www.SINGEN.de Aktueller Mittagstisch



Viele Preise holten die Schüler des MusikForum 2 aus Singen auf europäischer Ebene. swb-Bild; pr

Klasse im Europa Musikabzeichen für Keyboarder

Singen (swb). Beachtliche Leistungen in Theorie und Praxis zeigten die Keyboardschüler der Musikschule »musikFORUM 2« Heidrich & Hassler in Singen beim Europäischen Musikabzeichen 2011 in vier Leistungsstufen, das gleichzeitig als interner Wettbewerb aller Teilnehmer ausgetragen wurde. In sechs Monaten wurden die Absolventen für das in ganz Europa neutral und einheitlich durchgeführte Musikabzeichen im regulären Unterricht fit gemacht – und dies durchweg mit Erfolg. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte jedoch erst am draufolgenden Tag durch den Prüfungsvorsitzenden Alexander Karle aus Waldshut/Albbruck im Anschluss eines Schülerkonzertes. Hier konnten neben den Teilnehmern auch Schüler weiterer Fachbereiche sowie die jüngsten

Band-Projekte mit Funk und Rock ihre Leistungen den Eltern unter Beweis stellen. Das Prädikat ausgezeichnet erhielten in der Unterstufe 1 Marian Majesky und Franziska Drescher, sowie in der Unterstufe 2 Patrizia Schaub. Weitere Auszeichnungen mit Urkunde und Leistungsabzeichen erhielten in der Unterstufe 1 Vanessa Broja, Bethel Kidane, Philip Stawarz, Adrian Fandrous, Jasper Ufert, Kristina und Lilli Satorius, Daniel Neugebauer. In der Unterstufe 2 Florian Veit, Philipp Stengele, Robin Bader, Claudia Glinka, Alexandra Muck, Maximilian Ehinger, Sarah Siebel, Patrizia Schaub sowie in der Mittelstufe 1 Artur Sorokin, Matej Majesky, Angela de Monte, Anne Störk und Felix Ehinger. Informationen zum Ausbildungsgang unter www.musikschule-musikforum2.de.

Gesund und ausgeglichen

Rielasingen-Arlen (swb). Ab sofort findet jeden Donnerstag um 20 Uhr ein unverbindlicher und kostenloser Vortrag über die positiven Auswirkungen der Transzendentalen Meditation im neueröffneten Institut für Vedisches Wissen in der Eichendorferstraße in Rielasingen-Arlen statt. Dabei handelt es sich um die am besten untersuchte Meditationstechnik, die mühesel und natürliche Entspannungstechnik. 600 Studien belegen die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit, Gedächtnis, Leistungsvermögen, Wohlbefinden und alle Bereiche des Lebens.

Seniorenreise ins Fichtelgebirge

Singen (swb). Der Gemütlichkeitsverein »Fidelio« lädt vom Sonntag, 3. Juli bis zum Freitag, 8. Juli zu einer sechstägigen Seniorenreise ins Fichtelgebirge ein. Abfahrt ist am Sonntag um 6.30 Uhr an der Liebfrauenkirche, um 6.40 Uhr am Petershof, um 6.50 Uhr am Ärztehaus, um 7 Uhr am Bahnhof, um 7.10 Uhr am Friedrich-Ebertplatz, um 7.20 Uhr am Berliner Platz und um 7.30 Uhr am Eisvogel. Weitere Informationen erhalten Interessierte ab 19 Uhr unter den beiden Telefonnummern: 07731/68368 oder 07731/41867.

Kirchenbauverein unter neuer Führung

Steißlingen (swb). Auch dieses Jahr konnte der 1. Vorsitzende Wilfried Halbig wieder zahlreich erscheinene Mitglieder und Gönner des Vereins begrüßen. Gleich zu Beginn der Versammlung gab Wilfried Halbig bekannt, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen kann. Halbig war seit der Vereinsgründung im Jahr 2005 Vorsitzender des Vereins. Als neuer Vorsitzender wurde der bisherige Kassier Walter Kormaier einstimmig gewählt. Als sein Nachfolger wurde Dietmar Baumann als Kassier neu in die Vorstandschaft aufgenommen. Die Beisitzer Manfred Horber und Artur Schirmer wurden in ihren Äm-

tern als Beisitzer bestätigt. Um nicht nur die Kirche und Kapellen fördern zu können, war es für den Verein ungewöhnlich die Satzung zu erweitern. Zukünftig können nun auch das Remigiushaus und das Jugendheim gefördert werden. Aus dem Bericht des Kassiers Walter Kormaier ging hervor, dass das Beitragsaufkommen im Jahr 2010 leider zurückgegangen ist. Dies ist bedauerlich, da der Verein die von Herrn Pfarrer Meier als dringend angesehene Außenrenovation der St.-Konrads-Kapelle in Wiechs unterstützen wird. Mit der Trockenlegung des Außen-Mauerwerks und der Sockelsanierung wird noch diesen Monat begonnen.

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE *echt gut!*
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 18

Frische Hähnchenkeulen
1 kg **3,99 €**
Knüller der Woche

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.